

Sächsisische Staatszeitung



Staatsanzeiger für das Königreich Sachsen.

Zeitweise Nebenblätter: Sanitätsbeilage, Synodalbeilage, Ziehungslisten der Verwaltung der K. S. Staatsfinanzen und der K. S. Alters- und Landesrentenbank, Jahresbericht und Rechnungsabstufung der Landes-Brandversicherungsanstalt, Verkaufsliste von Holzplanzen auf den K. S. Staatsforstrevieren.

Nr. 279.

Beauftragt mit der Oberleitung (und pressegesetzlichen Vertretung): Hofrat-Doenges in Dresden.

Sonnabend, 1. Dezember abends

1917.

Verlagspreis: Beim Bezuge durch die Geschäftsstelle, Große Zwingstraße 16, sowie durch die deutschen Postanstalten 3 Mark 50 Pf., vierteljährlich. Einzelne Nummern 10 Pf. Erscheint nur Werktag. — Fernsprecher: Geschäftsstelle Nr. 21295, Schriftleitung Nr. 14574.

Ankündigungen: Die 1/2spaltige Grundzeile oder deren Raum im Ankündigungsteile 40 Pf., die 1/2spaltige Grundzeile oder deren Raum im amtlichen Teile 80 Pf., unter Eingeladte 160 Pf. Preisermäßigung auf Geschäftsanzeigen. — Schluß der Annahme vormittags 10 Uhr.

Alle Anzeigen, Bekanntmachungen und sonstigen Mitteilungen, die für die nachmittags erscheinende Ausgabe bestimmt sind, müssen bis vormittags 10 Uhr in unseren Händen sein.

Schriftleitung und Geschäftsstelle der Sächsischen Staatszeitung.

Wir veröffentlichen heute die Verzeichnisse Nr. 466 der Sächsischen Armee.

Die kurz vor Beginn des Druckes eingehenden Meldungen befinden sich auf Seite 7 dieser Ausgabe.

Im Speergebiet um England sind wiederum 13 000 Frantkorregisterknoten verlesen worden.

Die Äußerungen des Reichstanzlers im Reichstage enthalten eine formulierte Antwort auf die russischen Mitteilungen. Sie sind durch Funkpruch verbreitet worden.

Staatssekretär des Amtes für die Angelegenheiten des Reichstages Dr. v. Hübschmann gab im Hauptsaal des Reichstages längere Erklärungen über die allgemeine Lage ab.

Die Wahlen für die gesetzgebende Versammlung in England sind beendet.

Amtlicher Teil.

Ministerium des Königlich Haus.

Ihre Königl. Hoheiten der Kronprinz, Prinzessin Margarethe und Prinz und Frau Prinzessin Johann Georg, Herzöge und Herzoginnen zu Sachsen, sind von Wien heute 7 Uhr 50 Min. früh hierher zurückgekehrt.

Se. Majestät der König haben dem Oberfeuerwehrmann am Königl. Schauspielhaus Curt Wlbig für seinen Übertritt in den Ruhestand das Ehrenkreuz mit der Krone Allerhöchsten zu verleihen geruht.

Justizministerium.

Se. Majestät der König haben Allerhöchsten zu genehmigen geruht, daß der Assessor Dr. Terwan Christoph Werner Rosig v. Wehrenfeld, zuletzt in Dresden, jetzt im Felde, die ihm von Se. Majestät dem Kaiser, König von Preußen, verliehenen, mit der Ernennung zum Ehrenritter des Johanniterordens verbundenen Abzeichen annehme und trage.

Finanzministerium.

Se. Majestät der König haben Allerhöchsten geruht, den Finanz- und Bauart bei der Staatseisenbahnverwaltung Schönherr in Dresden zum planmäßigen technischen Oberamt bei der Staatseisenbahnverwaltung und Vorstand der Eisenbahn-Betriebsdirektion Dresden-II. und den Finanz- und Bauart Lehmann in Dresden zum planmäßigen technischen Oberamt bei der Generaldirektion der Staatseisenbahnen und zwar beide unter Verleihung des Titels und Ranges als „Oberbaurat“ zu ernennen.

Ministerium des Innern.

Se. Majestät der König haben Allerhöchsten zu genehmigen geruht, daß der Kommerzienrat Emil Lange in Glauchitz den ihm von Se. Majestät dem Kaiser von Österreich, König von Ungarn, verliehenen Orden der Eisernen Krone 3. Klasse annehme und trage.

Se. Majestät der König haben Allerhöchsten zu genehmigen geruht, daß die nachgenannten Beamten der Polizeidirektion zu Dresden die ihnen von Se. Majestät dem Kaiser von Österreich, König von Ungarn, verliehenen Auszeichnungen annehmen und tragen, und zwar der Regierungsrat Adler v. d. Planitz den Orden der Eisernen Krone 3. Klasse und der Kriminalinspektor Thiele das goldene Verdienstkreuz mit der Krone.

Se. Majestät der König haben Allerhöchsten geruht, den nachstehend aufgeführten Personen in Anerkennung ihrer besonderen vaterländischen Tätigkeit während der Kriegszeit folgende Auszeichnungen zu verleihen:

Kriegsverdienstkreuz.

Sanitätsrat Dr. med. Gustav Koch in Dresden, Stadtrat Privatrat Scheller in Sebnitz, Stadtdirektor Georg Schippan in Freiberg, Oberlehrer A. D. Richard Loose in Glauchitz, Landgerichtsrat Konrad Ratze in Leipzig, Materialrat Johannes Lehmann und Kaufmann Paul Naabe in Dresden, Sekretär Jannowski b. d. A. 109. Dresden-Neustadt, Spezialrat für Verwundeten Dr. med. Hermann Weber in Dresden, Sekretär Wulff in Pillnitz, Kaufmann u. Stadtrat Graubner in Reichen, Gutbesitzer, Standesbeamter u. Gemeindevorsteher Gommlich in Reichenberg, Tischlermeister Viktor in

Reichen, Kaufmann Leopold Neuhardt in Dresden, Kolonialwarenhandeler Hugo Weisert in Köhlschleben, Stadtdirektor Glaescher in Freiberg, Direktor Johann Zwackmann in Dresden, Sekretär Geißler b. d. Kreis. Dresden, Polizeikommissar Ké in Kadebut, Kaufmann Louis Schner in Waldbrunn, Apothekenbesitzer Konrad Franz Peters in Dresden, Notar Dr. Fröhde und Stadtrat Gustaf in Freiberg, ehemal. Photograph Hansard-Schlegel in Dresden, Stadtrat u. Stadtbauverwalter Vogel und ehemal. Fabrikbesitzer Wolf in Glauchitz, Hilfsarbeiter Dr. jur. Richter in Pirna, Rechtsanwältig Dorn in Dresden, jurist. Hilfsarbeiter b. d. Amtsh. Pirna, Stadtbauverwalter u. Stadtrat Albrecht in Dolau, Sekretär Kreher b. d. Kreis. Dresden, Prof. Dr. med. Kochle in Wilsdorf, Oberarzt am Carolinhospital in Dresden, Betriebsleiter Andreas Peterhans, Bürgerkämmerer Max Reusche, Privatmann Dr. phil. Otto Raumann, Kaufmann Bernhard Ratsch, Professor der Angewandte A. L. u. L. Horst Hübner, preuß. Kommerzienrat Dr. sc. n. Paul Köhler und Ingenieur Stiasni in Dresden, Leiter Reichmann in Wilsdorf, Hofrat Georg Zimmer in Dresden, Bürgermeister Wittig in Nauenau, Sekretär Arnold bei der Polizeidirektion in Dresden, Generalagent Otto Gottschalk in Leipzig, Kaufmann und Materialwarenhandeler Richard Klinge, Oberlehrer Richard Pollack, Bezirkslehrer Arthur Kunze, Pastor Köntzsch, Bezirkslehrer Altmann, Landgerichtsrat Dr. Bauer, Privatmann Moriz Beyer, Kaufmann, Wohnbauhandeler u. Amtshilfsarbeiter Richard Cule, Fach- und Fortbildungsschullehrer Paul Arnold, Lehrer Wilhelm Hale, Kaufmann u. Kolonialwarenhandeler, Rechnungsrat Kurt Fuchs, Bezirkslehrer Lehrer Bruno Mober, Geschäftsführer Arthur Feudel, Notar Paul Rudolf Zeisler, Kaufmann Emil Franke, Bezirkslehrer Richard Viehha, Kaufmann Alfred Düll, Privatmann Emil Adenmeier, Verkehrslehrer Kurt Töring, Amtsleiter Oberlehrer Schörricht, Privatmann Emil May, Bezirkslehrer Otto Schumann, Pastor Johannes Niedel, Akademiker Richard Fänger, Rechtsanwältig Dr. jur. Ulrich, Fabrikant Georg Littrich, Landrichter Schützler, Fabrikdirektor a. D. Bernhard Köhler und Kaufmann Georg Schreckenbach in Chemnitz, Notar Albrecht Karl Theodor August Böhm und Bankier Wilhelm Viktor Clemens Meyer in Leipzig, Rittergutbesitzer Rodenber in Mittelkohna, Sekretär Brechtel in Weibitz, Rittergutbesitzer Wöber in Glauchitz, Bürgermeister a. D. Hett in Landau, jurist. Hilfsarbeiter b. d. Amtsh. Köben, Gemeindevorstand, Oberlehrer v. Wöhner, Schulze in Zeitz, Fabrikdirektor Otto John in Wahren, Lederbindermeister Drehter in Jitzau, Landgerichtsrat Georg in Wahren, Fabrikant Wilhelm Brockmann in Wilsdorf, Amtsgerichtsrat Dr. jur. Franke in Wahren, Rittergutsbesitzer Schmuhl in Kätzsch, Gemeindevorstand Schmiedel in Ebers, Bürgermeister Kauchluf in Eitra, Mühlenguts- und Jägerbesitzer Schröder in Wilsau, Rittergutbesitzer Chronometer Gang in Weiskirchen, Gutbesitzer Voigt in Gimmisau, Apothekenbesitzer Pfänder in Eickentanne, Apotheker Klingner in Bad Ebers, Mühlenermeister u. Stadtrat Schopper in Dorsl. S., Baumeister u. Stadtrat Seifert in Sebnitz i. S., Kaufmann Arthur Weniger in Ködel i. S., Polizeikommissar Richard Bauer, Kaufleute Richard Grimm und Oskar Hagerhorn, Direktor des Stadt. Elektrizitätswerks Diplom-Ingenieur Havpe, Direktor der Stadt. Gaswerke Jäger, Schriftleiter Friedrich Müller, Kaufmann August Nitsche und Otto Tröger sowie Fabrikbesitzer Friedrich Nebel in Wahren, Privatleute Wilhelm Werdan Friedrich und Ernst Moriz Bergert in Werdau, Lehrer Hoffmann in Wilsau, Privatmann Hermann Bernhard König und Kaufmann Friedrich Richard Schnabel in Werdau, Tuchfabrikbesitzer u. Stadtrat Schönfeld in Gimmisau, Stadtm. Sparkassenkassier Otto Müller in Sebnitz i. S., Fabrikant Edele in Dresden, Herrschaft in Wilschütz und Adolph in Kangehof, Oberlehrer Paul Siegel in Weiskirchen, Fabrikbesitzer Konrad Stobler in Köhlschleben, Eisenbahnbeamter u. Eisenbahnhandeler Grafer in Wahren, Direktor des Bergbauinspektorsamtes Institut der Universität Leipzig Geh. Hofrat Prof. Dr. v. Blane in Leipzig, Lehrer Knuth und Oberlehrer Friedrich in Chemnitz, Fabrikbesitzer Hermann Häbeler in Köhlschleben, Generaldirektor des Deutschen Schuhwarenvereins Köhler und Professor Paul Heinrich Otto Sänderlich in Leipzig, Hilfsarbeiter Dr. Hermann und Dr. Thoma beim Kaufmannstrasse Zwida, Verwaltungsinpektor Friedrich in Bad Ebers, Privatmann Kappenhagen in Leipzig, Bürgermeister Müller in Talsen, Gemeindevorstand Zeißler in Bernsdorf, Bürgermeister Burkhardt in Sebnitz, Volkshilfs-Oberlehrer Carl Max Böttcher in Chemnitz, Pächter Fischer sowie Sekretäre Hecker, Hermann Fischer und Schlegel im Amtshaus des Innern, Kommissionsrat Hamisch und Sekretär Peters bei der Sächsischen Staatszeitung zu Dresden, Aufseher Plenz an der Strafanstalt Wahren, jetzt Oberaufseher bei dem Gefängnis Bochlaue, doch an der Strafanstalt Köhlschleben, jetzt Oberaufseher bei dem Gefängnis Großer, und Bäckler an der Strafanstalt Werdau, jetzt Oberaufseher bei dem Gefängnis Gimmisau, Buchhalter Penning an der Strafanstalt Waldheim, jetzt Oberaufseher bei dem Gefängnis Dörfelitz, sowie pratt. Arzt Dr. med. Paul Waltherr in Chemnitz.

Ehrenkreuz für freiwillige Wehrdienstleistung im Kriege.

Fabrikant Carl Schätze, Fremdenhospizdirektor Kasal, priv. Helferin Frau Marie verw. Brochke, Frau Gertrud Bahner, Frau v. Klemperer geb. Engelmann, Sekretär bei der Brandversicherungsanstalt Rudolf, Eisenbahninspektor Georg Ebert, Jrl. Karlheide Fider, Abteilungsleiter Fider, Inhaber des „Christlichen Heimes“ Christine Franke, Frau Geh geb. Werner, Frau Grieshammer geb. Werner, Frau Danel geb. Werner, Frau Helm geb. Reuner, Frau verw. Koch geb. Klein, Frau Luise Kühn geb. Müller, Frau Elisabeth Kühn geb. Reier, Frau Elsa Neuderg geb. Kocher, Frau Petri geb. Guller, Frau Margarete Reibel geb. Richter, Frau Kozke geb. Woll, Frau Johanna Köhler geb. Goll, Frau Hubert geb. Richter, Frau Agnes Schmidt geb. Kasper, Frau verw. Semmelroth geb. Steube, Frau Steinbach geb. Kulzler,

Frau Uebigau geb. Haberland, Frau Frida Bachs geb. Kluge, Frau Martha v. Wins, Frau verw. Wilmann geb. Thiene und Frau Zerener geb. Kröblich in Dresden, Bürgerhülfs-Oberlehrer Bunke und Dorina sowie Bürgerhülfslehrer: Schilling in Reichen, Fabrik-Direktor in Reichen, Heber in Kesseledorf, Illing in Köhlschleben, Kaufleute in Köhlschleben, Lehmann in Köhlschleben und Friedrich in Köhlschleben, Buchhalter Paul Hufst in Köhlschleben, Stadtbauverwalter Waltherr in Freiberg, Landwirt und Gerichtshilfsbesitzer Köhler in Pappau, Registerführer Reichmann in Köhlschleben, Gutbesitzer Hermann Piesch in Köhlschleben, Markt-Inspektor Lunath, Rathsbüroassistente Kummel, Eisenbahnsekretär Heinrich Kuschler und Assistent Carl Hugo Stein in Dresden, Gemeindevorstand Graf in Köhlschleben, Richter i. S. Dampfel in Köhlschleben, Lehrer Max Lehme in Dresden, priv. Schlossermeister Ernst Große, Privatmann Carl Göttsche, Lehrermeister Carl Piesch, Musikdirektor Krumholz, Verlagsanwärtig Hermann Jacob, Privatmann Hermann Geise, Bürgermeister Hermann Lehmann, Privatmann Anton Schönholz, Karl Leonhardt und Frau Baumbach, Eisenbahnhandeler Paul Vieban, Privatmann Ludwig Leuschner, Oberlehrer i. S. Barckisch sowie Holzarbeiter Robert Leichert in Köhlschleben, Bürgermeister a. D. Perghändler in Köhlschleben, Oberlehrer Franke in Köhlschleben, Kaufmann und Mühlenermeister Schlein in Köhlschleben, ehem. Landwirt Arthur Albert und Gartner Bruno Köpfe in Köhlschleben, Gemeindevorstand Schuster in Köhlschleben, Apotheker Lischke und Fabrikarbeiter Wolke in Köhlschleben, Geigenkassieren Emma Krumm in Dresden, Jrl. Louise Bernhardt in Köhlschleben und Katharine Kummer in Köhlschleben, Kantor a. D. Weyel in Köhlschleben, Gemeindevorstand Hartmann in Köhlschleben, Gutbesitzer und Gemeindevorstand Börner in Köhlschleben, Kaufmann Albin Hammig in Köhlschleben, Privatmann und Stadtrat Schneider in Köhlschleben, Gemeindevorstand, Haupt- und Sparkassenkassierer Klötsche in Köhlschleben, Direktor Bundeslich in Köhlschleben, Kaufmann Robert Wöhler in Köhlschleben, Fabrikant Carl Böhr in Dresden, Frau Martha Conrad geb. Köhler in Köhlschleben, Lehrer Carl Böhring und Privatmann Georg Carl Emil Richter in Dresden, Bibliothekar Dr. Richter in Wilsdorf, Oberlehrer a. D. Jenfer, Jrl. Margarete Baumgarten-Crusing und Elisabeth Wenneberg, Frau Helene Vertram geb. Schmidt, Frau Elsa Ventler geb. Mauritz, Frau Paul geb. Kraus, Frau Sophie Carl geb. Lambert, Frau Johanna Conert, Katharine Conert, Lisa v. Criegern und Margarete Krensch, Frau Käthe Richter geb. Kunze, Frau Frieder geb. Adolph, Frau Anale Klammeter, Frau Anna, Frau Friede geb. Traub, Frau Gertrude geb. Kricheldorf, Frau Friede Gertrud Köpfe, Lehrer Elisabeth Haupe, Frau Zimmer geb. Köhler, Frau Johanne geb. Wedert und Frau Kaufmann geb. Schwanitz in Dresden, Frau Kelle geb. Heise in Köhlschleben, Frau Kerling geb. Lindner, Frau Köhler geb. Köhler, Frau Anna Kerschmer, Frau v. Linningen, Frau Marie Lorenz, Susanne Mauer und Ehe Weller-Crusche, Waltraud Elisabeth Müller, Frau Lina Pevold geb. Ullig, Lehrer Paula Piesch, Jrl. Clara Rasse geb. Ullig, Lehrer Charlotte Richter in Dresden, Jrl. Margarete Koch in Wilsdorf, Frau Köhler geb. Angermann, Frau Zauer geb. Werner, Frau verw. Scherbening geb. v. Scherbening, Frau Schmitt geb. Hübner und Frau Schöne geb. Götlich in Dresden, Frau Anna v. Erdendorff in Köhlschleben, Frau Stange geb. Wenzel in Dresden, Frau Stilling geb. Baritz in Köhlschleben, Frau Stock geb. Meyer, Frau Rosa Unklauf, Frau Auguste geb. Witzner, Frau verw. Wierow geb. Keidorf, Frau verw. Wilhelm geb. Clausen in Köhlschleben, Frau Woll geb. Walger, Frau Margarete Jasp gen. Jarsch, Frau Zerener und Gertrud Jäsche in Dresden, Privatmann Richard Haubold, Frau Martha Busch geb. Trummer, Privatmann Hugo Effler, Drogh und Ernterichter Becken u. Oberlehrer Moritz Grath in Köhlschleben, Frau Gertrud Köhler geb. Hauske sowie Frau Auguste Schmidt und Johanna Wolf in Dresden, Frau verw. Birke geb. Bronnhold in Köhlschleben, Frau Hegemeister geb. Grath in Köhlschleben, Frau Katharina Kocher geb. Schwoebe in Dresden, Lehrer Hellriegel in Köhlschleben, Acker, Großmann und Doekeman in Köhlschleben, Kirchschullehrer Schwöber in Köhlschleben, Pastor Sellmann in Wilsdorf, Oberlehrer Arno Müller in Glauchitz, Telegraphen-Beamter Littel in Wilsdorf, Frau Schumann geb. Lude in Chemnitz, Kaufleute Karl Spönnemann in Kamenz und Michaelis Mäker in Köhlschleben, Bergmeister Ernst Fischer in Köhlschleben, Hauptinspektoren Reinig in Wahren, Gemeindevorstand Winkler in Köhlschleben, Sekretär Elmer in Jitzau, Fabrikbesitzer Edwin Köhler in Köhlschleben, Frau Stutz geb. Müller und Frau Köhler geb. Wenzel in Köhlschleben, Frau Wenzel geb. Bauer in Jitzau, Frau Hempel geb. Wending in Köhlschleben, Frau Wendler geb. Loh, Frau Richter geb. Thi. und Frau Reichel geb. Reinhardt in Köhlschleben, Frau Müller geb. Wache in Köhlschleben, Amtsgerichtsrat Reusel, Geschäftsführer Robert Schambach, Kaufleute Reinhold Steinhäuser, Ernst Tröger und Oswald Wierrecht sowie Dipl.-Ingenieur Herzner in Wahren, Kaufm. Direktor Waars in Köhlschleben, Kaufleute Paul Burkhardt in Köhlschleben, Ernst Börgel, Ortsrichter in Köhlschleben, Theodor Kap, August Adolf Raundorf und Michael Helbing in Köhlschleben, sowie Andreas Gahner und Betriebsleiter Goldammer in Köhlschleben, Professor Hermann Julius Barth in Köhlschleben, Rat registerführer Klägel in Köhlschleben, Ratner Louis Emil Kiebling sowie Privatmann und Fabrikbesitzer Wittenberg in Köhlschleben, Eisenbahn-Oberlehrer a. D. Müller in Köhlschleben, Kaufleute Paul Berling, Hans Fröhlich und August Gahner, Fabrikbesitzer Reifner, Frau Margarete Hen e geb. Arnold, Frau Martha Horn, Frau verw. Jesu mann geb. Hütler, Frau Helene Köhler und Lucia Krause in Glauchitz, Frau Wirtig geb. Lohner, Frau Sape geb. Wischeit in Köhlschleben, Fabrikbesitzer verw. Köhler geb. Gahner, Frau Dreusel geb. Schüller, Frau Gieser geb. Baumhüter, Frau Lange geb. Döhl, Frau Pfeiler geb. Steger, Frau Bezdorf geb. Köhler, Frau Weisser geb. Reusel, Frau verw. Renner geb. Jahn, Frau Sachs geb. Köhler,